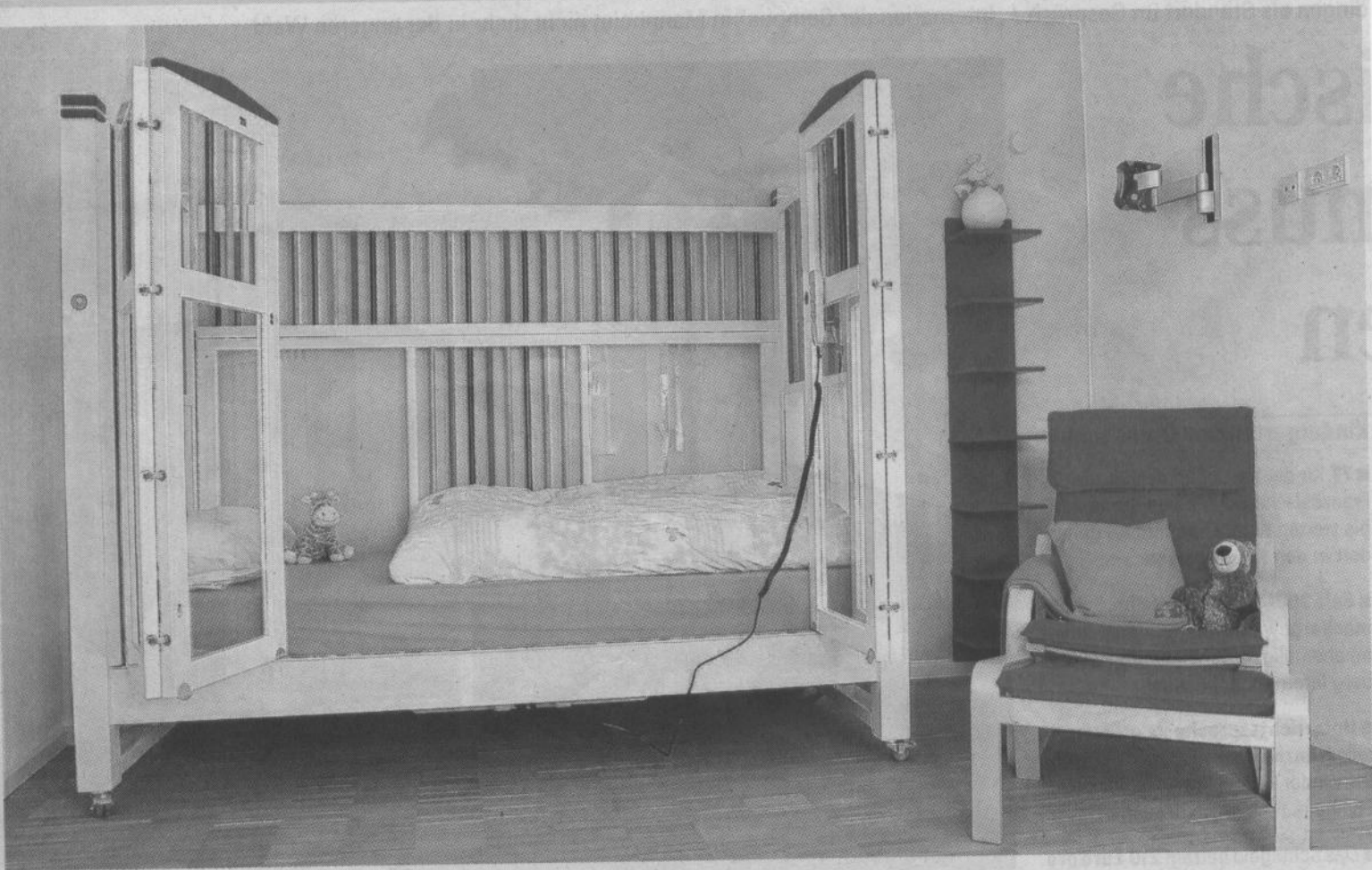


METROPOLREGION



Bettchen im Kinderhospiz bleiben vorerst leer

DUDENHOFEN. Die Komplikationen rund um die Genehmigung des ersten Kinderhospizes in Rheinland-Pfalz gehen weiter. Auch nachdem die Betreiber einen Kooperationsvertrag mit dem ambulanten Hospizdienst für den südlichen Rhein-Pfalz-Kreis abgeschlossen haben,

ist nach wie vor ungewiss, wann die ersten kleinen Besucher in das „Sterntaler“-Haus in Dudenhofen einziehen werden. Denn dem Land reicht die Vereinbarung nicht, die die Voraussetzung bilden sollte, dass die Kosten für die Aufenthalte von Krankenkassen oder freien

Wohlfahrtsverbänden übernommen werden. Gefordert werde eine Zusammenarbeit mit einem anerkannten Kinderhospizdienst, sagte die Vorsitzende des Fördervereins, Ursula Demmer, gestern. Ein weiteres Gespräch Ende September soll nun Klarheit bringen. *mig*/BILD: VENUS